
Medieninformation

NR. 179 /2020

Andreas Renschler scheidet aus Konzernvorstand der Volkswagen AG aus

Wolfsburg, 7. Juli 2020 – Andreas Renschler scheidet zum 15. Juli 2020 aus dem Vorstand der Volkswagen AG und dem Vorstand der TRATON SE aus. Die Trennung erfolgt im besten gegenseitigen Einvernehmen. Dies teilte das Unternehmen am Dienstag in Wolfsburg mit. Nachfolger als Vorstandsvorsitzender bei TRATON wird Matthias Gründler, der bis zum Mai 2018 Finanzvorstand bei dem Unternehmen war.

„Andreas Renschler hat maßgeblichen Anteil am erfolgreichen Kurs, den TRATON eingeschlagen hat. Nach dem erfolgreichen Börsengang von TRATON in Frankfurt und Stockholm hat er zusammen mit dem Vorstand die Basis für die zukunftsweisende Aufstellung des Unternehmens gelegt und dafür gesorgt, dass das Unternehmen mit einem starken Netzwerk von strategischen Partnern über Zugang zu allen relevanten Märkten verfügt“, erklärte der Aufsichtsratsvorsitzende der Volkswagen AG und TRATON SE, Hans Dieter Pötsch. Er dankte Renschler ausdrücklich für die seit 2015 geleistete Arbeit und die erzielten Erfolge auf dem Weg der TRATON SE zum „Global Champion“.

„Mit Matthias Gründler als Nachfolger haben wir einen der erfahrensten Kenner der Branche gewinnen können. Er kennt das Unternehmen zudem aus jahrelanger Erfahrung und hat ebenfalls maßgeblich am Aufbau des Unternehmens mitgearbeitet. Diesen eingeschlagenen Weg wird er nun an vorderster Front mit dem gesamten TRATON-Team fortsetzen“, so Pötsch.

Der im Konzernvorstand bisher von Renschler verantwortete Geschäftsbereich Truck & Bus wird künftig von Personalvorstand Gunnar Kilian verantwortet, analog zur Handhabung bspw der Themen Produktion und Vertrieb oder Bereiche wie Volkswagen Financial Services und Volkswagen Pkw.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen AG

Kommunikation Aufsichtsrat

Kontakt Michael Brendel

Telefon +49-5361-9-379 06

Mail michael.brendel@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 671.205 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2019 betrug die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,97 Millionen (2018: 10,83 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,9 Prozent. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2019 auf 252,6 Milliarden Euro (2018: 236 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 14,0 Milliarden Euro (2018: 12,2 Milliarden Euro).
